

MANDAT

Koordinator*in

LGBTIQ-Jugendgruppen

Art und Dauer des Vertrags: Mandat, 2 Jahre, verlängerbar

Voraussichtliche Anzahl der Tage: bis zu 8 Tage/Monat (ein Tag entspricht 8 Stunden)

Honorar: Basierend auf die Erfahrung und entsprechend vergleichbaren Positionen in der Schweiz. Reisekosten und sonstige Spesen werden gegen Vorlage von Belegen erstattet.

Standort: Hybrid, Homeoffice und persönliches Treffen mit dem Fondsteam und den Jugendgruppen in der Schweiz

Voraussichtliche Reisetätigkeit: innerhalb der Schweiz

Einsendeschluss für Bewerbungen: Montag, 22. Januar 2024

ÜBER DAS MANDAT

Der LGBTI Youth Fund (nachstehend: «der Fonds») ist bestrebt, die LGBTIQ-Jugend ins Zentrum seiner Mission und Strategie zu stellen. Zu diesem Zweck richtet der Fonds zwei regionale LGBTIQ-Jugendgruppen ein: eine französisch- und eine deutschsprachige. Die beiden Gruppen werden über die Finanzierung der von ihnen ausgewählten Initiativen entscheiden und die Strategie des Fonds beeinflussen. **Der Fonds sucht daher eine*n Koordinator*in, der*die die Arbeit der beiden regionalen LGBTIQ-Jugendgruppen während der zweijährigen Pilotphase organisiert, erleichtert und unterstützt.**

Rolle und Aufgaben

Die Rolle besteht darin, den Fonds bei der Umsetzung seines Ansatzes für LGBTIQ-Jugendliche zu unterstützen. Um diese Rolle zu erfüllen, wird der*die Koordinator*in die folgenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wahrnehmen:

- Beteiligung an der Auswahl von Teilnehmer*innen der LGBTIQ-Jugendgruppen:
 - Unterstützung der Verbreitung der Aufgabenstellung/Ausschreibung für eine der LGBTIQ-Jugendgruppen
 - Teilnahme an der Vorauswahl von Kandidat*innen
 - Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen der in die engere Wahl gekommenen Bewerber*innen
- Gestaltung des Onboarding-Prozesses für die jungen Teilnehmer*innen in den Fonds:
 - Organisation und Leitung der Auftaktveranstaltung für die LGBTIQ-Jugendgruppen
 - Bereitstellung wichtiger Informationen, damit die jungen Teilnehmer*innen des Fonds, seine Mission, und ihre Rolle innerhalb des Fonds verstehen
- Ermittlung des Schulungs- oder Coaching-Bedarfs der jugendlichen Teilnehmer*innen, um ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu stärken, damit sie sich voll einbringen können:
 - Organisation von Begleitmassnahmen und Massnahmen zur Stärkung der Kapazitäten in Zusammenarbeit mit dem Fonds
 - Koordination des Einsatzes von externen Expert*innen oder andere Beteiligter
- Unterstützung der jugendlichen Teilnehmer*innen im Prozess zur Entwicklung ihrer Arbeitsweisen und Entscheidungsprozess, einschliesslich:
 - Verhaltenskodex
 - Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen

- Überprüfung der Projektvorschläge
- Kollektiver Entscheidungsprozess über die Finanzierung
- Beteiligungsarten an der Strategieentwicklung des Fonds
- Auswertung der Aktivitäten
- Unterstützung bei der Koordination der Aktivitäten der beiden regionalen Jugendgruppen, einschliesslich der Organisation von persönlichen und Online-Sitzungen, der Vorbereitung von Arbeitsdokumenten, der Erleichterung von Diskussionen zwischen den Teilnehmern*innen sowie der Koordination und Leitung von Folgeaktivitäten
- Organisation eines persönlichen Treffens zwischen den beiden Gruppen, um den Erfahrungsaustausch und Lernfelder zu ermöglichen.
- Monitoring der mit den Jugendlichen durchgeführten Aktivitäten und Berichterstattung über Fortschritte und Erfolge sowie Herausforderungen oder Rückschläge gegenüber dem Fonds.
- Verwaltung des Budgets der LGBTIQ-Jugendgruppen (Betriebskosten und Finanzierungsgewährung) und Berichterstattung über die Verwendung des Budgets gegenüber dem Fonds.

Der LGBTI Youth Fund erwartet vom*von der Koordinator*in, dass er*sie Folgendes sicherstellt:

- Das Wohlergehen und die Betreuung von jugendlichen LGBTIQ-Teilnehmern*innen, indem sichere Räume geschaffen werden, in denen Schutzmassnahmen vorhanden und den Teilnehmern*innen bekannt sind
- Der Zusammenhalt von Gruppen und die Lösung potenzieller zwischenmenschlicher Konflikte
- Die aktive Beteiligung jedes Gruppenmitglieds an Diskussionen, bei der Auswahl von Projekten und bei der kollektiven Entscheidungsfindung
- Die Kommunikation zwischen dem Fonds und den Jugendgruppen

Beaufsichtigung

Der*die Koordinator*in wird mit Unterstützung des Fondsteams und unter der Aufsicht von Florence Jacot, Direktorin des LGBTI Youth Fund, arbeiten.

Ihr Profil

Erforderliche Fähigkeiten und Erfahrungen

- Frühere berufliche oder ehrenamtliche Erfahrung in der Moderation von Jugendgruppen (mit 15–25-Jährigen)
- Französisch und Deutsch perfekt zweisprachig sowie gutes Englisch-Verständnis (mündlich und schriftlich)
- Sensibilität und Interesse für Themen im Zusammenhang mit LGBTIQ-Personen
- In der Schweiz wohnhaft (Die Rolle erfordert Reisen in der Schweiz.)
- Flexibilität und Verfügbarkeit (Treffen mit Jugendgruppen können gelegentlich auch abends und an Wochenenden stattfinden.)

Gewünschte Fähigkeiten und Erfahrungen

- Gute Italienisch-Kenntnisse (mündlich)
- Diplom oder Zertifikat in Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie oder in einem anderen für dieses Mandat relevanten Bereich
- Frühere Erfahrungen, entweder als Berufstätige*r oder als Freiwillige*r, in zivilgesellschaftlichen Organisationen
- ENSA-Zertifikat

Bevorzugtes Startdatum: März 2024

WIE SIE SICH BEWERBEN

Bitte senden Sie alle Fragen und Ihre Bewerbung an: Florence Jacot, Direktorin des LGBTI Youth Fund, florence.jacot@lgbtiyouthfund.ch, mit:

- “Youth Groups Coordinator” im E-Mail-Betreff
- Anschreiben (vorzugsweise auf Englisch), in dem Sie Ihre Interessen und einschlägigen Erfahrungen darlegen
- CV (vorzugsweise auf Englisch, Deutsch, Französisch und Italienisch akzeptiert)

Der Fonds ermutigt Bewerbungen von qualifizierten LGBTIQ-Kandidat*innen

Einsendeschluss für Bewerbungen: **Montag, 22. Januar 2024**

Voraussichtliche Termine für die Vorstellungsgespräche der in die engere Wahl gekommenen Bewerber*innen: 29. Januar – 9. Februar 2024

DER FONDS

Start im Oktober 2022, der [LGBTI Youth Fund](#) ist ein unabhängiger philanthropischer Fonds mit Sitz in der Schweiz und einer begrenzten Laufzeit von zehn Jahren, von Oak Foundation (www.oakfnd.org) unterstützt und von Swiss Philanthropy Foundation (www.swissphilanthropy.ch) verwaltet.

Vision

In zehn Jahren ist die Schweiz eine inklusive Gesellschaft, in der alle jungen Menschen ihre Genderidentität, ihren Genderausdruck sowie ihre romantische und sexuelle Orientierung frei bestimmen und ausdrücken und respektvolle, gesunde Beziehungen miteinander führen können.

Mission

Der LGBTI Youth Fund verpflichtet sich zur Förderung nachhaltigen Wandels in der Schweiz hin zu einer inklusiven, gerechten und sicheren Gesellschaft, welche die Rechte und Bedürfnisse der LGBTIQ-Jugend respektiert. Mit seinem Fördermittel will der Fonds nationale, regionale und lokale Initiativen unterstützen, die auf die Bedürfnisse der LGBTIQ-Jugend eingehen und Rahmenbedingungen für einen gesellschaftlichen Wandel schaffen, und zwar durch eine Kombination der folgenden Ansätze:

- Initiativen, die von der LGBTIQ-Jugend selbst ausgehen oder sie involvieren
- Dienstleistungen und Programme
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung
- Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
- Aktivistische Kampagnen
- Community Organizing
- Bildung von Bündnissen, Bewegungen und Allianzen
- Steuerung, Anpassung und Auswertung von Projekten
- Aktionsforschung
- Organisationentwicklung und Kompetenzaufbau von Partner*innenorganisationen

Strategische Hauptbereiche

Um seine Mission zu erfüllen, wird der Fonds Projekte in drei Hauptbereichen unterstützen:

1. Förderung gesunder Beziehungen
2. Veränderung Gesellschaftlicher Normen
3. Empowerment der LGBTIQ-Jugend

Werte

Der LGBTI Youth Fund ist bestrebt, junge LGBTIQ-Personen ins Zentrum seiner Mission und Strategie zu stellen. Wir nehmen ihre Meinungen ernst, denn sie allein sind die Expert*innen ihres Lebens. Aufgrund ihrer gelebten Erfahrungen wissen sie, vor welchen Herausforderungen sie stehen. Sie kennen ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten. Deshalb sollen uns die nachfolgenden Werte in unserer

Arbeit leiten.

Wir setzen uns ein für:

- Diversität, Gerechtigkeit und Inklusion;
- die Rechte der LGBTIQ-Jugend, Gleichberechtigung und den Kampf gegen Diskriminierung.

Wir sind bestrebt:

- der LGBTIQ-Jugend zuzuhören und ihr die Zügel in die Hand zu geben;
- die Würde, Ansichten und Erfahrungen aller zu respektieren;
- die Sicherheit und das Wohlbefinden der LGBTIQ-Jugend und unserer Partner*innen zu gewährleisten;
- ein vertrauensvolles Verhältnis zur LGBTIQ-Jugend und zu unseren Partner*innen aufzubauen.

Schutz

Der Fonds verfügt über eine Schutzpolitik, die *Schutz* als diejenigen Massnahmen definiert, die ergriffen werden, um Schaden, Missbrauch oder Ausbeutung zu verhindern und das Wohlergehen und die Gesundheit von Kindern, LGBTIQ-Kindern und -Jungenlichen zu fördern.

Kinder sind aufgrund ihrer Abhängigkeit, ihres Entwicklungsstandes und ihrer Angewiesenheit auf Erwachsene besonders gefährdet, missbraucht zu werden. LGBTIQ-Kinder und -Jugendliche sind den gleichen Risiken ausgesetzt wie alle Kinder und Jugendlichen, aber sie sind stärker von bestimmten Arten des Missbrauchs bedroht, wie z. B. Homo-/Bi-/Transfeindlichkeit, Diskriminierung, Mobbing oder Hassverbrechen. Sie sind mit grosser Wahrscheinlichkeit auch einem erhöhten Risiko von sexuellem Missbrauch (auch online) und Ausbeutung ausgesetzt.

Der Fonds und seine Stakeholder können im Rahmen ihrer Arbeit gelegentlich in direkten Kontakt mit LGBTIQ-Kindern und -Jugendlichen kommen. Der Fonds ist sich seiner Verantwortung und Sorgfaltspflicht bewusst, LGBTIQ-Kinder und -Jugendliche, seine Stakeholdern und seine begünstigten Partner*innen zu schützen.

Die Schutzpolitik des Fonds bietet einen Rahmen von Grundsätzen, Standards und Leitlinien, die unsere Erwartungen an die Art und Weise darlegen, wie wir als unabhängiger Fonds Schutzbedenken vorbeugen und auf sie reagieren. Die Schutzmassnahmen gelten für alle Personen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, ethnischer oder sozialer Herkunft, religiöser Überzeugung, politischer Meinung, sexueller Orientierung oder Behinderung.

Die Schutzpolitik des Fonds gilt für die Mitarbeitenden des Fonds, die Mitglieder und Berater*innen des Vorstands, die Teilnehmenden*innen der Jugendgruppen, die Koordinator*innen, und Berater*innen und andere Auftragnehmenden*innen während ihres Mandats für den Fonds.